



---

## Aufstehen: Die Chancen einer linken Sammlungsbewegung in Deutschland

## Einladung

### Podiumsdiskussion

Montag, 10. September 2018, 19 Uhr, Raum A 300

---

Es diskutieren: **Sahra Wagenknecht, Wolfgang Merkel, Wolfgang Streeck**  
und **Nils Heisterhagen**

*Der Veranstaltungsort ist rollstuhlgerecht. Bitte Nachricht an  
Martina Sander,  
E-Mail: [martina.sander@wzb.eu](mailto:martina.sander@wzb.eu),  
wenn Sie besondere Unterstützung benötigen.*

Die politische Linke steht mit dem Rücken zur Wand. Angesichts der Prozentzahlen, die sie insgesamt bekommt, muss grundsätzlich gefragt werden: Was lief und läuft schief? Wie kann sie die Mehrheits- und Diskursfähigkeit zurückgewinnen? Angesichts einer neuen kulturell-identitären Konfliktlinie jenseits von links und rechts fällt es den Parteien der Linken schwer, geeignete Antworten auf ihre Krise zu finden. Veränderung beginnt mit einer klaren Analyse der gegebenen Verhältnisse. Diese deutet an, dass nicht nur die Linke in einer Krise steckt, sondern auch die Parteien als die dominierende Form politischen Handelns in der repräsentativen Demokratie. Aus dieser doppelten „Krise“ gibt es keine einfachen Auswege. Ob neue linke Bewegungen einen Weg aus der Krise bieten, wird gegenwärtig auch in Deutschland diskutiert. Mit Sahra Wagenknecht wird eine führende Protagonistin dieses Diskurses an der Diskussion im WZB teilnehmen.

Es diskutieren auf dem Podium:

**Dr. Sahra Wagenknecht** (Fraktionsvorsitzende der Linkspartei im Bundestag)

**Prof. Dr. Wolfgang Merkel** (Wissenschaftszentrum Berlin für Sozialforschung)

**Prof. Dr. Wolfgang Streeck** (Max-Planck-Institut für Gesellschaftsforschung)

**Dr. Nils Heisterhagen** (Autor des Buches „Die liberale Illusion. Warum wir einen linken Realismus brauchen“, Dietz-Verlag)

*Um Anmeldung wird gebeten bis 7. September 2018 an: Gudrun Mouna, E-Mail:  
[gudrun.mouna@wzb.eu](mailto:gudrun.mouna@wzb.eu)*

---

Wissenschaftszentrum Berlin  
für Sozialforschung  
Reichpietschufer 50  
D-10785 Berlin  
Telefon +49 (30) 25491-0  
Telefax +49 (30) 25491684